

# Inhalt

## Zur Einführung

- Rudolf Hilf, München*  
„Zurück nach Europa“ . . . . . 11

## TEIL I

### Von den Anfängen der historischen Grundentscheidung bis zum Untergang des böhmischen Staates . . . . . 17

- Friedrich Prinz, München*  
Die böhmischen Länder vom Mittelalter bis zum  
Beginn der Neuzeit . . . . . 19

- Vratislav Vaníček, Prag*  
Die mittelalterlichen Grundlagen der  
tschechisch-deutschen Nachbarschaft . . . . . 39

- Petr Čornej, Prag*  
Die bayerischen Herzöge und das hussitische Böhmen . . . 59

- František Kubů, Prag*  
Das Egerland im Wandel des Mittelalters . . . . . 73

- Antonín Kostlán, Prag*  
Zwischen Böhmen und dem Reich: Das Schicksal des  
Grafengeschlechts der Schlicks vom 14. bis 17. Jahrhundert 85

## TEIL II

### Böhmen wird von Wien regiert . . . . . 91

- Friedrich Prinz, München*  
Die böhmischen Länder unter österreichischer Herrschaft. 93

- Jan Křen, Prag*  
Der tschechisch-deutsche Ausgleich 1871–1914 . . . . . 125

- Zdeněk Hojda, Prag*  
Prag–München und die bildenden Künstler  
im 19. Jahrhundert . . . . . 141

**TEIL III**  
**Die Gründung des tschechoslowakischen Nationalstaates  
und der Konflikt mit den Deutschen . . . . . 155**

- Rudolf Hilf, München*  
Die Auflösung der böhmischen Symbiose durch den  
tschechischen und deutschen Nationalismus . . . . . 157
- Vladimir Neuwirth, Troppau*  
Die Tschechoslowakei der Zwischenkriegszeit in der  
Sicht des Literaturkritikers und Publizisten F. X. Šalda . . . 191

**TEIL IV**  
**Die Teilung Europas und  
die tschechoslowakische Entscheidung für den Osten . . . . 197**

- Manfred Alexander, Köln*  
Die Tschechoslowakei im geteilten Europa (1945–1989) . . 199
- Tomáš Staněk, Ostrau*  
Die deutschen Geistlichen in der Tschechoslowakei  
1945–1948 . . . . . 217

**TEIL V**  
**Das Ende der Teilung Europas und  
die neuen Aufgaben einer guten Nachbarschaft . . . . . 229**

- Frank Boldt, Bremen*  
Das Ende der Ideologie als Staatsräson und  
die Rückkehr in die eigene Geschichte als Aufgabe . . . . . 231
- Petr Pithart, Prag*  
Der Aufbau unseres Staates . . . . . 253
- Hana Adamová, Prag*  
Die tschechische Nation nach der Revolution  
vom 17. November 1989 . . . . . 261
- Michaela Zuklínová, Prag*  
Wandlungen der Rechtsordnung in der Tschechoslowakei. 267
- Jan Havránek, Prag*  
Nationale Zugehörigkeit, Glaubensgemeinschaften und  
das sich wandelnde Selbstverständnis von Tschechen und  
Slowaken im 20. Jahrhundert. . . . . 279
- Milan Flegl, Prag*  
Die Bundesrepublik Deutschland, ein bedeutender  
Partner der Tschechischen und Slowakischen Föderativen  
Republik. . . . . 289

<i>Erwín Hrych, Prag</i> Über die Kulturbeziehungen mit der Bundesrepublik Deutschland und deren Perspektiven . . . . .	295
<i>Martin Braniš, Prag</i> Internationale Aspekte der Umweltverschmutzung in der Tschechoslowakei . . . . .	301
<i>Peter Glotz, München</i> Der Tschechoslowakisch-Deutsche Freundschaftsvertrag .	309
<i>Max Streibl, München</i> Bayern und Böhmen – Perspektiven einer Nachbarschaft .	315
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>327</b>
<b>Die Autoren . . . . .</b>	<b>333</b>